

STADT HAMM GESCHICHTE



Landhausvorstadt, Luftbild 2019 | Hans Blossy

Landhausvorstadt „Weidmannslust“

Östlich neben der „Eremitage“, dem früheren Wäldchen und späteren Kurpark von Bad Hamm, entstand ab 1905 die sogenannte Landhausvorstadt „Weidmannslust“ nördlich der Ostenallee. Die Bezeichnung Landhausvorstadt bezeichnet ein hervorgehobenes Wohngebiet mit ländlichem Charakter. Die Siedlung wurde durch die 1905 neu trassierte Jägerallee erschlossen.

Brauereidirektor Wilhelm Isenbeck erwarb ein größeres Gelände, das zentral in der neu zu besiedelnden Fläche lag. Er errichtete vor Kopf der ebenfalls neuen Schützenstraße auf der Nordseite der Jägerallee 1905/06 ein repräsentatives Wohnhaus im Jugendstil inmitten eines großen Parks. In den Folgejahren verkaufte er entweder die vor allem an der Schützenstraße gelegenen Bauplätze oder er ließ großbürgerliche Villen er-

richten und verkaufte diese anschließend. Das Architekturbüro Gebrüder Fromme in Dortmund führte zahlreiche dieser Neubauten aus.

Nach dem Ersten Weltkrieg setzte ab 1919 eine intensive Bautätigkeit in der an die Ostenallee angrenzende „Gartenvorstadt“ zwischen Jägerallee, Elchstraße, Hermann-Löns-Weg, Schützenstraße und Hubertusstraße ein. Es entstanden nördlich der Jägerallee herrschaftliche Anwesen: die Villa Isenbeck von 1905/06, Jägerallee 31, die Villa Seidenstücker von 1912/13, Jägerallee 21 und die Villa Jucho von 1925/26, Jägerallee 51. Sie stehen unter Denkmalschutz. Die Grundstücke südlich der Jägerallee waren kleiner geschnitten, aber für Einfamilienhäuser gut situierter Bürger vorgesehen. Der Charakter dieser Siedlung ist bis heute weitgehend erhalten.



Schützenstraße mit Blick in die Jägerallee, Ende der 1920er-Jahre
Stadtarchiv Hamm

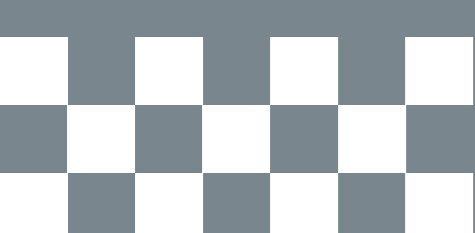
Links: Villa Isenbeck, Dezember 1990
Foto: Andreas von Scheven



Projektierte Landhausvorstadt, Ausschnitt aus dem Plan der Stadt Hamm, 1914 | Stadtarchiv Hamm



Weitere Infos
www.hamm.de/stadtgeschichte



In Zusammenarbeit von:
Stadt Hamm
Hammer Geschichtsverein e.V.